

Westfälische Rundschau 26.3.2015

Ray Wilson – ein Carpet Crawler in Netphen

Ex-Genesis-Sänger begeistert seine Fans. Georg-Heimann-Halle wird zum Tempel aus Sound und Licht

Von Jürgen Schade

Netphen. Zum zweiten Mal nach seinem mitreißenden Konzert vor ein- einhalb Jahren machte Ray Wilson, Ex-Genesis-Sänger, in Netphen Station. Es war einer der ersten Auftritte seiner über 100 Konzerte umfassenden, ganzjährigen Tour.

Diesmal hatte er nebst Bruder Steve Wilson (Gitarre, Gesang) nicht nur seine genialen Violinistinnen Barbara Szelagiewicz und Alicja Chrzaszcz mitgebracht, sondern auch das Brüderduo Lawrie MacMillan (Bass, Gesang) und Ashley MacMillan (Schlagzeug) sowie den Pianisten Dariusz Tarczewski und den virtuosen Ali Ferguson (Gitarre) – ein wahrhaft gewaltiges Aufgebot an Spitzenmusikern.

Neue und alte Songs

Die Georg-Heimann-Halle war kaum wiederzuerkennen: Sie glich einem Tempel aus Sound und Licht.

Analog zu seiner im April erscheinenden neuen CD „Chasing Rainbows“ schillerte die Halle während



Nach eineinhalb Jahren war Ray Wilson wieder in Netphen. Die Georg-Heimann-Halle platzte fast aus den Nähten.

FOTO: JÜRGEN SCHADE

des Konzerts in allen Farben des Regenbogens und nahm die begeisterten Zuschauer in der randvollen Halle mit auf eine Reise durch die vielen Jahre seines musikalischen Schaffens. Angefangen von Ray Wilsons einstigem Stiltskin-Hits der 90er-Jahre, u. a. dem Levi's-Werbesong und Hit „Inside“ über „Sarah“ bis zu einigen Songs von der neuen CD.

Natürlich konnten die Zuhörer

auch in einem Mix aus alten und neuen Genesis-Songs schwelgen, allen voran denen aus seiner Zeit als Genesis-Sänger, wie „Shipwrecked“, „Calling all Stations“ und „Not about us“. Dazu gesellten sich unvergessliche Genesis-Klassiker wie „Ripples“, „Follow You, Follow Me“, „Mama“ oder „Carpet Crawlers“ in Ray Wilsons eigener Interpretation, mit Solo-Einlagen vom Feinsten, meisterhaft präsentiert

von Dariusz Tarczewski am Piano bei „Ripples“ und „Carpet Crawlers“.

Auch Stücke seiner früheren Musikerkollegen wie „Another Day in Paradise“ und „Solsbury Hill“ durften nicht fehlen.

Besonders das gelungene Zusammenspiel der Violinistinnen Alicia und Barbara gipfelte in vom Publikum mit Begeisterungstürmen aufgenommenen, eigenen Interpretationen von „Horizons“ und einem regelrechten Geigenduell, in dem die beiden versuchten, sich musikalisch gegenseitig zu überbieten. Unterstützt wurde das Ganze von einer Lightshow vom Feinsten.

Frenetischer Applaus

Nach der letzten Zugabe zeugte nicht nur die gemeinsame, mehrfache Verbeugung aller acht Musiker von der Freude und Begeisterung über das phänomenale Konzert, das die Halle an ihre technischen Grenzen gebracht hatte, sondern vor allem der von rhythmischem Trampeln begleitete, frenetische Applaus

Stationen eines Musikerlebens

■ Ray Wilson, Jahrgang 1968, stieg nach dem Ausstieg von Lead-Sänger Phil Collins im Jahr 1996 bei **Genesis** ein.

■ Zum Start der Genesis Tour im Jahr 2007 distanzierte sich Wilson in einem Interview deutlich von Genesis.

■ Er starte eine **Solokarriere**.

■ November 2008 erschien das Soloalbum **Propaganda Man**.

■ Heute tourt Ray Wilson mit unterschiedlichen **Projekten**.
(Quelle: Wikipedia)

sowie die glücklichen Gesichter des Publikums.

Das Kulturforum Netphen hat mit diesem Konzert einen ganz großen Coup gelandet.